

Eutelsat Communications meldet feste Ergebnisse für Geschäftsjahr 2011-2012

Ergebnisse für das volle Geschäftsjahr 2011-2012:

Erlösanstieg um 4,6% auf 1,222 Mrd. € (+5,4% bei festen Wechselkursen)

- Anhaltendes Wachstum bei TV-Übertragungen: + 5,8%
- Gute Leistung bei Mehrwertdiensten (+8,5%) gleicht Rückgang bei Datendiensten (-1,6%) aus
- Vielfältige Nutzungen steigen um 16,7%

Profitabilität bleibt hoch:

- EBITDA¹ liegt bei 957,2 Mio. €, Gewinnspanne von 78,3%
- Gruppenanteil am Nettogewinn 326,1 Mio. €, Gewinnspanne von 27%

Auftragsbestand überschreitet 5 Mrd. €, dies entspricht den Erlösen von mehr als vier Geschäftsjahren

Board schlägt Dividende von 1,00 € je Aktie vor (+11%), dies entspricht einer Ausschüttung von 67%.

Ausblick:

- Durchschnittliches jährliches Erlöswachstum im 3-Jahreszeitraum von 5% bis 6% bis zum 30. Juni 2015 mit einem Wachstum von 3% bis 4% im Geschäftsjahr 2012-2013, und beschleunigtem Wachstum in den zwei Folgejahren
- EBITDA-Gewinnspanne von rund 77% für jedes Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2015
- Durchschnittliche Kapitalausgaben von 500 Mio. € pro Jahr
- Verhältnis Netto-Verbindlichkeiten / EBITDA unter dem 3,3-fachen, entspricht solidem Investment-Grade-Rating
- Verhältnis Dividendenausschüttung zwischen 65% und 75%

Neue Kapazitäten für Wachstum:

- Erwerb² des Satelliten GE-23 für den Ausbau des Geschäfts in der starken Wachstumsregion Asien-Pazifik nach Abschluss im 2. Halbjahr 2012 (Kalenderjahr)
- Sechs Satelliten bis Ende 2014 vor dem Start
- Neuer Satellit (EUTELSAT 8 West B) für die starke Nachfrage nach TV-Diensten im Mittleren Osten und in Nordafrika vor der Order

Paris, 30. Juli 2012 – Der Board of Directors' von Eutelsat Communications (ISIN: FR0010221234 - Euronext Paris: ETL) hat sich heute getroffen und die Ergebnisse des zum 30. Juni 2012 beendeten Geschäftsjahres geprüft.

Zu den Ergebnissen für das volle Geschäftsjahr sagte Michel de Rosen, CEO von Eutelsat: "Eutelsat Communications liefert weiterhin mit einem Erlösanstieg von 4,6% profitables Wachstum und die höchste EBITDA-Gewinnspanne der führenden Satellitenbetreiber. Unser Auftragsbestand überschritt 5 Mrd. €. Dies entspricht den 4,3-fachen jährlichen Erlösen und verleiht uns einen hohen langfristigen Erlösüberblick.

Die Nachfrage nach Transponderkapazitäten in der Ausleuchtzone unserer Satelliten bleibt stark und wir optimieren unsere Flotte bestehender und neuer Satelliten weiter, um am Wachstum in den TV-, Daten- und Breitbandmärkten in Europa, im Mittleren Osten, Afrika und in Asien zu profitieren. Mit KA-SAT wurden die Grundlagen für ein langfristiges Geschäft gelegt, das den Spielraum des Einsatzes von Satellitendiensten stufenweise vergrößert und eine Ergänzung für Ku-Band-Kapazitäten ist.

Für die drei Jahre bis Juni 2015 zielen wir auf eine jährliche durchschnittliche Wachstumsrate von 5% bis 6% ab. Das Wachstum des laufenden Jahres wird zwischen 3% bis 4% erwartet und hängt von zwei Satelliten ab, die in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres starten sollen und von Datendiensten und multiplen Anwendungen profitieren werden. Wir setzen uns weiterhin mit aller Kraft dafür ein, profitables Wachstum zu liefern und den Wert der Anlagen unserer Anteilseigner zu erhöhen. Dafür zielen wir auf eine EBITDA Gewinnspanne von rund 77% für jedes der drei folgenden Jahre ab und verbessern das Ausschüttungsverhältnis auf 65-75% von unserem vorhergehenden unteren Ansatz von 50%."

¹ EBITDA ist definiert als operativer Ertrag vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen sowie anderen operative Erträgen (Ausgaben)

² Dieser Ausblick berücksichtigt nicht den Erwerb des Satelliten GE-23 und damit verbundener Werte und Rechte, der in der zweiten Hälfte des Kalenderjahres 2012 abgeschlossen sein soll.

Zwölf Monate zum 30. Juni		2011	2012	Veränd.
Schlüsselemente der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung				
Erlöse	Mio. €	1.168,1	1.222,2	+4,6%
EBITDA	Mio. €	926,4	957,2	+3,3%
EBITDA Gewinnspanne	%	79,3	78,3	-1ppt
Gruppenanteil am Nettogewinn	Mio. €	338,5	326,1	-3,7%
Dilutierter Ertrag je Aktie	€	1.539	1.483	-3,7 %
Schlüsselemente der konsolidierten Kapitalflussrechnung				
Netto Cash-Flow aus operativen Tätigkeiten	Mio. €	816,8	697,2	-14,7%
Kapitalausgaben	Mio. €	485,9	487,5	+0,3%
Operativer freier Cash-Flow ³	Mio. €	566,0	209,7	NM
Schlüsselemente der Kapitalstruktur				
Netto-Verbindlichkeiten	Mio. €	2.198	2.374	+8,0%
Netto-Verbindlichkeiten/EBITDA	X	2,37	2,48	-
Auftragsbestand				
Auftragsbestand	Mrd. €	4,96	5,24	+5,7%

SOLIDER ERLÖSANSTIEG

Anmerkung: Wenn nicht anders ausgewiesen beziehen sich alle Wachstumsindikatoren und Vergleiche auf das vorige Geschäftsjahr oder den 30. Juni 2011. Der Anteil jedes Geschäftsbereichs in Prozent der vollständigen Erlöse ist unter Ausschluss „Andere Erlöse“ und „Einmaliger Erlöse“ kalkuliert.

Erlöse nach Geschäftsfeldern (in Mio. €)

Zwölf Monate zum 30. Juni	2011	2012	Veränderung	
			(in Mio. €)	(in %)
TV-Dienste	786,5	832,2	+45,7	+5,8%
Daten & Mehrwertdienste	234,0	235,0	+1,0	+0,4%
Vielfältige Nutzungen	125,6	146,5	+20,9	+16,7%
Andere Erlöse	17,4	5,1	-12,4	NM
Zwischensumme	1.163,5	1.218,7	+55,2	+4,7%
Einmalige Erlöse	4,7	3,5	-1,2	NM
Total	1.168,1	1.222,2	+54,1	+4,6%

TV-Dienste (68,6% der Erlöse)

Die Erlöse aus **TV-Diensten** stiegen um 5,8% auf 832,2 Mio. €.

Das TV-Geschäft lieferte für das gesamte Geschäftsjahr starkes Wachstum. Darin zeigt sich vor allem die Entwicklung auf zwei TV-Positionen:

- Auf der Position 7° West für die TV-Märkte im Mittleren Osten und in Nordafrika wurden die Kapazitäten mit dem Start von EUTELSAT 7 West A verstärkt. Der Satellit ist seit Oktober 2011 im Betrieb und erhöhte die Kapazität auf 7° um fast 30% und bestätigte damit die Führungsrolle dieser Position für diese Region. Die Kapazitäten wurden rasch in Form langfristiger Verträge angenommen und erhöhten die Zahl der über diese Position übertragenen Sender innerhalb eines Jahres um 45% auf 534.
- Die Position 16° Ost wurde durch die erfolgreiche Inbetriebnahme von EUTELSAT 16A und dem Ersatz drei älterer Satelliten im November 2011 weiter gefestigt. Die Zahl der über diese Position für die Märkte in Zentraleuropa und die Inseln im Indischen Ozean (DTH) übertragenen TV-Sender stieg im Jahresverlauf um 23% auf 570. Dabei wurde Wettbewerbsdruck in den Ländern des Balkans verzeichnet.

³ Summe zum 30. Juni 2011 enthält erhaltene Versicherungszahlungen für den Verlust des Satelliten W3B in Höhe von 235,1 Mio. €

Das TV-Geschäft profitierte zudem von der starken Leistung drei weiterer TV-Positionen:

- Die führende Position 13° Ost der Gruppe besteht aus den drei HOT BIRD Hochleistungssatelliten und bilden eine der stärksten TV-Positionen in Europa, in Nordafrika und im Mittleren Osten. Erneuerte Verträge führten zu erhöhten Erlösen auf dieser Position.
- 36° Ost mit den beiden Satelliten EUTELSAT 36A und EUTELSAT 36B bedient führende Pay-TV-Plattformen in Russland und im Afrika südlich der Sahara. Am 30. Juni 2012 übertrug diese Position 715 TV-Sender (+8% Wachstum in einem Jahr). Dieses Wachstum wurde durch neue Verträge im vierten Quartal letzten Jahres angetrieben.
- 7° Ost beherbergt Pay-TV-Dienste für die Türkei, für die verschiedene neue Verträge neben verlängerten Abkommen unterzeichnet wurden.

Der erste TV-Vertrag wurde auch mit dem nationalen irischen TV-Anbieter für den Satelliten KA-SAT unterzeichnet und markiert in Europa die Ankunft eines neuen Marktes für den Satellitendirektempfang im Ka-Band.

Insgesamt wuchs die Zahl der TV-Sender auf den Eutelsat-Satelliten zum 30. Juni 2012 auf insgesamt 4.261, nach 3.880 Sendern im Jahr zuvor (+381 neue Sender oder 10% Wachstum). Die Zahl der HD-Kanäle stieg zum 30. Juni 2012 innerhalb eines Jahres von 220 um 57% auf 346. HDTV steht nun für 8,1% aller TV-Kanäle auf der Eutelsat-Flotte, nach 5,7% im Vorjahr.

Daten- und Mehrwertdienste (19,4% der Erlöse)

Die Erlöse aus **Datendiensten** beliefen sich auf 185,1 Mio. € (-1,6%). In allen vier Quartalen des Geschäftsjahres verzeichnete der Bereich nach dem rapiden Wachstum durch vermietete Kapazitäten auf EUTELSAT 10A (Europa, Afrika, Mittlerer Osten und Inseln im Indischen Ozean) und EUTELSAT 36B (Russland und Afrika südlich der Sahara) nach zweistelligen Wachstumsraten in den beiden vorhergehenden Geschäftsjahren einen harten Vergleich. Die Leistung der Datendienste im Geschäftsjahr 2011-2012 erklärt sich auch aus der geringen Verfügbarkeit von Kapazitäten für diesen Bereich auf etablierten Orbitalpositionen. Darüber hinaus hatte sich der spät im zweiten Quartal in den Betrieb gegangene afrikanische Beam auf EUTELSAT 16A in einem stark preisabhängigen Umfeld zu behaupten. Dies führte zu einem geringeren Anstieg des Geschäfts.

Es wird erwartet, dass dieser Bereich von der Inbetriebnahme der zwei Datensatelliten EUTELSAT 21B und EUTELSAT 70B profitiert, deren Start gegen Ende des Kalenderjahres 2012 geplant ist.

Der Bereich **Mehrwertdienste** beinhaltet Breitbanddienste für Endverbraucher und Unternehmen. Dessen Erlöse stiegen um 8,5% auf 49,9 Mio. €. Dabei glichen die Erlöse aus der Inbetriebnahme des Tooway™ Dienstes für Endverbraucher den Rückgang des Dienstes für Unternehmen D-Star mehr als aus. Am 30. Juni waren 52.450 Tooway™ Terminals für Endverbraucher mit einem Anstieg in der zweiten Jahreshälfte aktiviert. An diesem Tag kam die Mehrheit der Tooway-Nutzer aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, Polen, Irland und der Schweiz, die insgesamt mehr als 90% aller aktivierten Terminals auf sich vereinigen und in denen sich der Aufbau des Tooway-Netzes im Vorfeld des KA-SAT Starts widerspiegelt. Verbraucher-Befragungen bestätigen die hohe Zufriedenheit mit diesem Dienst.

Der Markteintritt professioneller Mehrwertdienste über KA-SAT war langsamer als erwartet. Die Gruppe führt gerade Maßnahmen ein, mit denen die kommerzielle Organisation rund um die KA-SAT Dienste gestärkt werden sollen. Hierzu zählen auch eine Verfeinerung von Produkten und des Managements von Vertriebswegen. Insbesondere wurde die die Leistung von Tooway™ gesteigert, um höhere Geschwindigkeiten und Volumen anbieten zu können.

Vielfältige Nutzungen (12,1% der Erlöse)

Die Erlöse aus dem Bereich Vielfältige Nutzungen, in dem an Regierungen und Verwaltungen vermietete Kapazitäten zusammengefasst werden, stieg um 16,7% auf 146,5 Mio. €.

Das Geschäft profitierte von im Jahr 2011 unterschriebenen Verträgen. Wie bereits in der Pressemitteilung zu den Ergebnissen des 3. Quartals angekündigt, waren die Vertragserneuerungsaktivitäten im Februar/März herausfordernder und verzeichneten einen Rückgang beim Volumen durch fehlende Kapazitäten in geografischen Regionen mit hoher Nachfrage, insbesondere in Zentralasien mit Verbindungen nach Europa. Diese Situation wird durch den Start der Satelliten EUTELSAT 21B und EUTELSAT 70B gemildert.

Andere und einmalige Erlöse

Andere Erlöse (5,1 Mio. €) und einmalige Erlöse (3,5 Mio. €) beliefen sich zum 30. Juni 2012 insgesamt auf 8,6 Mio. €. In andere Erlöse sind erhaltene Zahlungen aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Dienstverträgen mit Partnern, für den Verkauf einiger Equipment-Teile sowie aus dem Hedging-Programm der Gruppe mit Fremdwährungen enthalten. Einmalige Erlöse enthalten eine erhaltene Strafzahlung für die verspätete Auslieferung des Satelliten EUTELSAT 16A.

ENTWICKLUNG OPERATIVE UND VERMIETETE TRANSPONDER

Die Auslastungsquote der Eutelsat Flotte lag am 30. Juni 2012 bei 75,6%, verglichen mit 79,2% ein Jahr zuvor. Darin zeigen sich die Inbetriebnahme von zwei neuen Satelliten (EUTELSAT 7 West A und EUTELSAT 16A), die Umgruppierung des Satelliten EUTELSAT 3C von 7° West nach 3° Ost und von EUTELSAT 48B von 16° Ost nach 48° Ost sowie die Herausnahme von EUTELSAT 4A aus dem Orbit.

Die Mehrheit der neu-vermieteten Transponderkapazitäten befindet sich auf dem neuen Satellit EUTELSAT 7 West A, wo die Nachfrage das Angebot auf dieser Hochleistungs-TV-Position weiterhin übersteigt.

30. Juni	2010	2011	2012
Anzahl operative Transponder ⁴	652	742	801
Anzahl vermieteter Transponder ⁵	570	588	606
Auslastungsquote	87,5%	79,2%	75,6%

Anmerkung: Die 82 Spotbeams des Satelliten entsprechen Transponderäquivalenten und dessen Auslastungsrate beträgt 100%, wenn sich 70 % der Kapazität im Betrieb befindet.

AUFTRAGSBESTAND ÜBERSCHREITET 5 MILLIARDEN €

Der Auftragsbestand am 30. Juni 2012 lag bei 5,2 Mrd. €. Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Kontrakte für diesen Auftragsbestand liegt bei 6,9 Jahren. Basierend auf den Erlösen des Geschäftsjahres 2011-2012 entspricht der Auftragsbestand damit den 4,3-fachen Jahreserlösen. Der Auftragsbestand der Gruppe steht für zukünftige Erlöse aus Kapazitätsmietabkommen und kann sich auch auf Satelliten beziehen, die sich noch im Bau befinden.

Zum 30. Juni	2010	2011	2012
Wert der Verträge (in Mrd. €)	4,88	4,96	5,24
<i>In Anzahl Jahreserlöse basierend auf den Erlösen des vergangenen Geschäftsjahres</i>	4,7	4,2	4,3
<i>Gewichtete durchschnittliche Vertragsdauer in Jahren</i>	8,0	7,5	6,9
Anteil der TV-Dienste	92%	91%	92%

STARKE FINANZ-LEISTUNG

Industrie-führende EBITDA Gewinnspanne trotz Investitionen in neue Aktivitäten erhalten

Das Gruppen-EBITDA stieg um 3,3% auf 957,2 Mio. €. Darin zeigen sich einerseits eine weiterhin starke Kostenkontrolle für laufende Aktivitäten und andererseits der Einfluss zusätzlicher Kosten für die Unterstützung verbraucherorientierter Angebote (insbesondere Tooway™).

Die EBITDA Gewinnspanne blieb auf dem höchsten Niveau der Industrie bei 78,3%.

Gruppenanteil am Netto-Gewinn ging um 3,7% auf 326,1 Mio. € zurück und entspricht 27% der Erlöse. Darin zeigen sich:

- Eine Abschreibung von in Höhe von 28,4 Mio. € durch den vollen Jahreseffekt des Satelliten KA-SAT sowie der Inbetriebnahme der Satelliten EUTELSAT 7 West A und EUTELSAT 16A;
- Ein Rückgang im Finanzergebnis von 20,3 Mio. € zum großen Teil verursacht durch die im Dezember 2011 abgeschlossene Refinanzierung, die zu einem einmaligen Effekt in Höhe von 28,3 Mio. € durch die partielle Dequalifikation und die im Anschluss daran folgende Abwicklung des existierenden Swaps der Zinsrate führte;

⁴ Anzahl der Transponder auf Satelliten im stabilen Orbit ohne Back-up Kapazitäten

⁵ Anzahl der vermieteten Transponder auf Satelliten im stabilen Orbit

- Einen 16,9 Mio. € Rückgang der Unternehmenssteuer im Wesentlichen durch die zeitliche Erfassung eines latenten Steueranspruchs angestoßen durch im Ausland verbuchten Steuerverlusten, die den 5%-Anstieg der französischen Unternehmenssteuer mehr als ausglich;
- Einnahmen aus Beteiligungen gingen um 6,4 Mio. € auf 11,4 Mio. €. Dies geschah im Zuge eines einmaligen von Hispasat im Jahr 2010 erhaltenen Steuerkredits.

Auszug aus der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. €)⁶

12 Monate zum 30. Juni	2011	2012	Veränd. (%)
Erlöse	1.168,1	1.222,2	+4,6%
Operative Ausgaben ⁷	(241,7)	(265,0)	+9,6%
EBITDA	926,4	957,2	+3,3%
Abschreibungen und Amortisation ⁸	(280,5)	(308,9)	+10,1%
Andere operative Erlöse (Kosten)	(0,8)	(7,1)	NM
Operativer Ertrag	645,2	641,3	-0,6%
Finanzergebnis	(109,2)	(129,5)	+18,7%
Einkommenssteuerausgaben	(199,0)	(182,1)	-8,5%
Erlöse aus Beteiligungen	17,8	11,4	NM
Anteil des zuordenbaren Nettogewinns an nicht-kontrollierte Anteile	(16,3)	(15,0)	-7,5%
Gruppenanteil am Nettogewinn	338,5	326,1	-3,7%

ANHALTEND HOHER NETTO CASH-FLOW AUS UNTERNEHMENSAKTIVITÄTEN

Netto Cash-Flow aus Unternehmensaktivitäten von 697,2 Mio. € (57% der Erlöse)

Die Gruppe verzeichnete einen Rückgang des Netto Cash-Flows um 119,7 Mio. € (-14,7%) aus Unternehmensaktivitäten auf 697,2 Mio. €. Dies entspricht 57% der Erlöse. Dies war in erster Linie auf höhere Steuerzahlungen (+70 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr) aus dem Anstieg des Nettogewinns vor Steuern im Geschäftsjahr 10-11 im Vergleich mit dem GJ 09-10 zurückzuführen. Dieser Anstieg des Betriebskapitals steht teilweise im Zusammenhang mit einem Anstieg der Erlöse und teilweise im Zusammenhang mit dem Erhalt einiger verspäteter Zahlungen, die im Juli 2012 geleistet wurden.

Der operative freie Cash-Flow lag bei 209,7 Mio. €. Dieser Rückgang von 63,0% im Vergleich zum Vorjahr wurde durch einmalige Beträge aufgebläht, die aus erhaltenen Versicherungszahlungen für den Verlust des Satelliten W3B und der Reduktion der Finanzbeteiligung an Solaris in einer Gesamtgröße von 295,1 Mio. € stammen. Ohne diese Beträge hätte der Rückgang begrenzt bei 22,6% gelegen.

Refinanzierung der Verschuldung und Stärkung der Finanzposition der Eutelsat Communications

Auf der Grundlage der gesunden Finanzleistungen der Eutelsat Communications hat Moody's ihr Rating am 20. Oktober 2011 erhöht. Das langfristige Emittentenrating von Eutelsat S.A. ist nun Baa2 und die von Eutelsat Communications S.A. herausgegebenen Schuldpapiere sind mit Baa3 bewertet. Beide Bewertungen haben einen stabilen Ausblick.

Im Dezember 2011 hat die Gruppe ein langfristiges 1,465 Mrd. € Darlehen sowie einen revolvingenden Kreditrahmen in Höhe von 300 Mio. € auf dem Niveau der Holding Company erfolgreich refinanziert, die im Juni 2013 fällig gewesen wären. Die Refinanzierung besteht aus:

- Einem neuen 800 Mio. € ungesicherten Senior-Langzeitkredit sowie einer revolvingenden Kreditfazilität in Höhe von 200 Mio. €, die im Dezember 2016 fällig werden und von der Eutelsat Communications S.A. begeben wurden.
- Einer 800 Mio. € ungesicherten Senior-Schuldverschreibung mit einem Zinskupon von 5%, die von Eutelsat S.A. ausgegeben wurde und im Januar 2019 endet.

Nach der Refinanzierung liegt die durchschnittliche Fälligkeitsdauer der Verbindlichkeiten der Gruppe zum 30. Juni 2012 bei 5,2 Jahren, im Vergleich zu 3,8 Jahren am 30. Juni 2011. Die Gruppe hat dabei ihre Quellen von 100% Bankverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2012 auf 67% aus Bonds zum 30. Juni 2012 diversifiziert.

⁶ Für weitere Details siehe die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe auf www.eutelsat.com.

⁷ Operative Ausgaben sind definiert als Summe der operative Kosten sowie Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Ausgaben.

⁸ Vergleich Amortisationsausgaben in Höhe von 44,5 Mio. € aus dem immateriellen Vermögenswert "Customer Contracts and Relationships", der im Zusammenhang mit der Übernahme der Eutelsat S.A. durch die Eutelsat Communications identifiziert wurde.

Die Durchschnittskosten aus Verbindlichkeiten der Gruppe lagen im Geschäftsjahr 2011-12 bei 4,87% (nach Hedging). Das Verhältnis Verbindlichkeiten zu Netto-EBITDA lag für das Jahr beim Faktor des 2,48-fachen, verglichen mit 2,37-fachen zum 30. Juni 2011.

Verhältnis Netto-Verbindlichkeiten zu EBITDA

Zum 30. Juni		2011	2012
Netto-Verbindlichkeiten zu Beginn der Periode	Mio. €	2.424	2.198
Netto-Verbindlichkeiten am Ende der Periode	Mio. €	2.198	2.374
Netto-Verbindlichkeiten / EBITDA	X	2,37x	2,48x

11% DIVIDENDENANSTIEG

Am 30. Juli entschied der Board of Directors den Anteilseignern auf der Jahreshauptversammlung am 8. November 2012 eine Dividende von 1,00 € je Aktie vorzuschlagen, verglichen mit 0,90 € für das Geschäftsjahr 2010-11. Dies ist ein Anstieg von 11% gegenüber dem Vorjahr und entspricht einer Ausschüttungsrate von leicht über 67% des Anteils der Gruppe am Netto-Gewinn und steht im Einklang mit dem Eintreten von Eutelsat für eine attraktive Vergütung ihrer Anteilseigner.

AUSBLICK⁹

Eutelsat setzt wie nachfolgend einzeln dargestellt das Programm für die Optimierung der aktuellen Ressourcen im Orbit und der Starts neuer Satelliten fort und strebt gleichzeitig an, den maximalen Nutzen aus den Wachstumstreibern der Zukunft in jedem der Aktivitätsfelder des Unternehmens zu ziehen.

- **TV-Dienste** werden weiter von einer soliden Geschäftsbasis an etablierten TV-Positionen für Pay-TV bis hin zu unverschlüsselt übertragenen Sendern profitieren, die ihre SD-Angebote zunehmend mit HDTV-Kanälen ergänzen und sich darauf vorbereiten, in eine neue Generation bandbreitenhungriger Anwendungen wie 3D und UltraHD zu diversifizieren. Laut Euroconsult soll der HD-Anteil der Satellitenkanäle im erweiterten Europa¹⁰ und im Raum südlich der Sahara von gegenwärtig 7% auf über 17% im Jahr 2016 steigen;
- **Datendienste** werden von der anhaltenden Nachfrage für Unternehmensnetze und Breitbandzugänge in Russland und Zentralasien, im Mittleren Osten, Nordafrika, im Afrika südlich der Sahara sowie im Raum Asien-Pazifik angetrieben, wo die durchschnittlichen jährlichen Wachstumsraten für den Zeitraum 2011-2016 von Euroconsult auf +7,3%, +6,0%, +14,5% und 10,5% geschätzt werden;
- Das Wachstum bei **Mehrwertdiensten** treibt die Nachfrage von Verbrauchern und Unternehmen aus Regionen an, die mit Breitbandzugängen und terrestrischen Netzen un- bzw. unterversorgt sind. Die kürzlich publizierte EU Digital Scorecard führt alleine in den 27 EU-Mitgliedstaaten 10 Millionen unversorgte Haushalte auf;
- Die Nachfrage nach **vielfältigen Nutzungen** für unbemannte Flugkörper, die signifikante Transponderkapazitäten benötigen, wird sich in den kommenden zehn Jahren versechsfachen.

Wachstum und Profitabilität

Für die drei Jahre bis zum Juni 2015 zielt die Gruppe auf ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 5% bis 6% ab. Das Wachstum im laufenden Geschäftsjahr wird sich bei 3% bis 4% bewegen und hängt von der Verfügbarkeit der zwei neuen Satelliten ab, die zum Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres in den Betrieb gehen und von denen die Aktivitäten in den Bereichen Datendienste und Vielfältige Nutzungen profitieren sollen.

Das Ziel für die EBITDA Gewinnspanne liegt bei rund 77% für jedes einzelne Geschäftsjahr bis 2015.

⁹ Dieser Ausblick bezieht den Kauf des Satelliten GE- 23 und damit verbundener Vermögenswerte nicht mit ein, der voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Kalenderjahres 2012 vollzogen wird.

¹⁰ Das erweiterte Europa ist definiert als: Westeuropa, Mitteleuropa, Russland und Zentralasien, Nordafrika und Mittlerer Osten.

Aktive und gezielte Investitionspolitik

Die Gruppe setzt ihre gezielte Investitionspolitik fort. Die durchschnittlichen Kapitalausgaben bleiben über die nächsten drei Geschäftsjahre hinweg bis Juni 2015 bei 500 Mio. € (zuvor 550 Mio. € pro Jahr) und unterstreichen die Optimierung des Satellitenaufmarschplans. Dies bezieht sich auf gegenwärtig im Bau befindende Satelliten sowie auf Satelliten deren Bau in Erwägung gezogen wird, die aber noch nicht bestellt sind.

Gesunde Finanzstruktur

Die Gruppe will eine gesunde Finanzstruktur erhalten und strebt ein Verhältnis von Netto-Verbindlichkeiten zu EBITDA von unter des 3,3-fachen (vorher 3,5-fach) für ein solides Investment Grade Rating an.

Attraktive Anteilseignervergütung

Über die drei Geschäftsjahre 2012-2015 hinweg setzt sich die Gruppe dafür ein, die erzielten Gewinne mit ihren Anteilseignern mit einer Ausschüttungsquote zwischen 65% bis 75% des Gruppenanteils am Nettogewinn zu teilen (vorher 50% bis 75%).

AKTUALISIERTES IN-ORBIT ERNEUERUNGS- UND AUSBAUPROGRAMM

Eutelsat Communications setzt den gezielten Ausbau in rasch wachsende Märkte wie den Mittleren Osten, Afrika, Asien und Lateinamerika fort und verstärkt die Präsenz in den schon lange bestehenden europäischen Märkten. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Gruppe weiterhin ihre Flotte mit der Umgruppierung von Ressourcen im Orbit und neue Satelliten optimieren.

Derzeit befinden sich sechs Satelliten im Bau und einer vor der Bestellung. Alle sieben sollen zwischen dem letzten Vierteljahr 2012 und der ersten Hälfte 2015 starten. Wenn diese Satelliten betriebsbereit erhöht sich die Transponderkapazität um fast 28%.

Satelliten für den Start zwischen September 2012 und Juni 2015:

- EUTELSAT 21B ersetzt EUTELSAT 21A auf der fest verankerten Schlüsselposition 21,5° Ost für Datendienste, professionelle TV-Dienste und Regierungsdienste in Europa, Nordafrika, den Mittleren Osten und Zentralasien;
- EUTELSAT 70B ersetzt EUTELSAT 70A auf 70,5° Ost und stellt eine breite Palette professioneller Anwendungen einschließlich Regierungsdienste, Breitbandzugänge, GSM Backhauling und den professionellen Programmaustausch in Europa, Afrika, sowie Zentral und Südostasien bereit;
- EUTELSAT 25B wird in Partnerschaft mit dem Staat Katar gebaut. Dieser Satellit ersetzt EUTELSAT 25A auf 25,5° Ost und verbreitert die Ressourcen auf dieser Orbitalposition mit neuer zusätzlicher Ka-Band Kapazität;
- EUTELSAT 3D (vormals EUTELSAT 7B) wird nun auf 3° Ost verschoben, um Kapazitäten für die Entwicklung von Geschäften mit Europa und Afrika vor der Ankunft von EUTELSAT 3B bereitzustellen, und um EUTELSAT 3C in die Lage zu versetzen eine andere Mission zu übernehmen.
- EUTELSAT 3B wird Kapazitäten auf 3° Ost über Europa, Afrika, dem Mittleren Osten, Zentralasien sowie Teile Südamerikas, insbesondere Brasilien verstärken. Die Position 3° Ost wurde von Eutelsat im Mai 2011 mit dem angemieteten Satelliten EUTELSAT 3A eröffnet.
- EUTELSAT 9B wird die Ressourcen auf 9° Ost signifikant erweitern und diversifizieren. Dieses Position adressiert die TV-Märkte mit hohen Wachstumsraten in Europa. Durch die Nähe zur Eutelsat Position HOT BIRD auf 13° ost haben TV-Zuschauer die Möglichkeit, mit Dual-Feed Antennen noch mehr Programme zu empfangen.
Zudem hat sich Astrium Services für EUTELSAT 9B entschieden, um die erste Data-Relay Nutzlast für das europäische Data Relay Satellite System (EDRS) zu tragen, das über eine Public-Private Partnership zwischen Astrium und der ESA aufgebaut wird. Das EDRS System von Telekommunikationssatelliten im geostationären Orbit unterstützt sehr hohe Datenraten und bi-direktionale Data Relay Kommunikation zwischen Low Earth Orbit Earth Observation Satelliten und damit verbundene Bodenstationen.
- EUTELSAT 8 West B wird in Kürze bestellt, um die Kapazitätsressourcen auf 7°/8° West, der führenden TV-Position für Satelliten-TV in Nordafrika und im Mittleren Osten zu erhöhen.

Der Start von EUTELSAT 3D zu 3° Ost versetzt Eutelsat in die Lage, die Flotte hinsichtlich zusätzlicher Kapazitäten auf 8° West für TV-Dienste bereits ein Jahr vor dem Start von EUTELSAT 8 WEST B zu optimieren.

JÜNGSTE EREIGNISSE EVENTS

Eutelsat Communications meldete am 19. Jun 2012 ein Abkommen über den Erwerb des Satelliten GE-23 und damit verbundener Vermögenswerte und Rechte. Über diesen Kauf will Eutelsat den Satelliten, alle damit verbundenen Kundenverträge und Orbitalrechte von GE Capital für 228 Mio. US\$ erwerben und in die flotte integrieren.

Die Transaktion soll in der zweiten Hälfte des Kalenderjahres 2012 abgeschlossen sein und unterliegt noch der Genehmigung durch die zuständigen Behörden. Mit der Integration des GE-23 in die Flotte dehnt Eutelsat die Präsenz und Reichweite nach Asien aus und etabliert eine Präsenz im Pazifik für den stärkeren Zugang zu den dynamischen Märkten in dieser Region.

WECHSEL DER ANTEILSEIGNER

Im Geschäftsjahr 2011-2012 verkaufte Abertis Telecom 23,1% der Aktien an der Eutelsat Communications in zwei Transaktionen:

- Am 13. Januar 2012 verkaufte Abertis Telecom einen 16,1% Anteil im Zuge einer Privatplatzierung an qualifizierte institutionelle Anleger
- Am 22. Juni 2012 verkaufte Abertis Telecom einen 7% Anteil an die China Investment Corporation (CIC).

Nach diesen zwei Transaktionen hält die Abertis Telecom aktuell 8,35% der Anteile an der Eutelsat Communications und ist nach dem *Fonds Stratégique d'Investissement (FSI)*, der 25,6% hält der zweitgrößte Anteilseigner der Gruppe.

CORPORATE GOVERNANCE

Eutelsat Communications hat das Ausscheiden von vier Direktoren im Verlaufe des Jahres akzeptiert:

- Am 16. Februar 2012, Retevision I S.A., präsentiert durch Andrea Luminari, und Tradia Telecom S.A., präsentiert durch Tobias Martinez Gimeno
- Am 25. Juni 2012, Abertis Infraestructuras, vertreten durch Francisco Reynes Massanet, und Abertis Telecom, vertreten durch Marta Casas Caba

Der Eutelsat Communications' Board of Directors hat nun acht Mitglieder, von denen vier unabhängig sind.

* * *

Dokumentation

Der konsolidierte Jahresabschluss ist unter www.eutelsat.com im Bereich Investoren verfügbar.

Ergebnispräsentation für Analysten und Investoren

Eutelsat Communications hält ein Treffen für Analysten und Investoren am Dienstag 31. Juli 2012 in englischer Sprache ab und präsentiert die Finanzergebnisse für das volle Geschäftsjahr 2011-2012. Das Treffen findet in der **Zentrale der Gruppe, 70, rue Balard, 75015 Paris**, statt und beginnt um **09.30 morgens Pariser Zeit**.

Diesen Conference-Call gibt es als Webcast live auf der Homepage unter der Sektion Investor Relations auf www.eutelsat.com. Zusätzlich gibt es einen telefonischen Zugang unter den nachfolgenden Telefonnummern:

- + 33 (0) 1 70 99 32 12 (aus Frankreich)
- +44 (0)207 1620 177 (aus Europa)
- +1 334 323 6203 (aus den USA)

Zugangscodes: 919546 #

Eine Wiederholung ist ab dem 31. Juli 2012 ab 15:00 am Nachmittag (Pariser Zeit) bis zum 7. August 2012 Mitternacht (Pariser Zeit verfügbar):

- + 33 (0) 1 70 99 35 29 (aus Frankreich)
 - + 44 (0)20 7031 4064 (aus Großbritannien - UK)
 - +1 888 365 0240 (aus den USA)
- Zugangscodes: 919546 #

Es gibt auch einen Live-Webcast von der Home Page in der Sektion Investor Relations auf www.eutelsat.com

Finanzkalender:

Der unten stehende Finanzkalender dient nur der Information und kann sich ändern. Eutelsat aktualisiert diesen regelmäßig.

- 25. Oktober 2012: Finanzergebnisse des ersten Quartals zum 30. September 2012
- 8. November 2012: Jahreshauptversammlung der Anteilseigner

Eutelsat Communications

Eutelsat Communications (Euronext Paris: ETL, ISIN code: FR0010221234) ist die Holdinggesellschaft der Eutelsat S.A. Die Gruppe ist ein führender Satellitenbetreiber mit wirtschaftlich nutzbaren Kapazitäten auf 28 Satelliten. Deren Abdeckung erstreckt sich über den gesamten europäischen Kontinent, den Mittleren Osten, Afrika, Indien und wichtige Teile Asiens sowie Nord- und Südamerikas. Die Gruppe ist gemessen am Umsatz weltweit einer der drei größten Satellitenbetreiber. Eutelsat übertrug zum 30. Juni 2012 mehr als 4.250 TV-Kanäle, davon alleine über 1.000 über seine TV-Position HOT BIRD auf 13° Ost, die mehr als 120 Millionen Satelliten- und Kabelhaushalte in Europa, im Mittleren Osten und in Afrika bedient. Die Satelliten der Gruppe stellen darüber hinaus fixe und mobile Telekommunikationsdienstleistungen, TV-Zufuhrdienste, Unternehmensnetze und Breitbanddienste für Internet Service Provider, das Transportwesen, maritime Anwendungen und aufstrebende Märkte bereit. Die Eutelsat-Breitbandtochter Skylogic vermarktet und betreibt Dienste für Hochgeschwindigkeits-Internet über Teleports in Frankreich und Italien für Unternehmen, Kommunen, Behörden und Hilfsorganisationen in Europa, Afrika, Asien sowie in Nord- und Südamerika. Eutelsat Communications hat ihren Hauptsitz in Paris. Zusammen mit den Tochterunternehmen beschäftigt Eutelsat etwa 750 Mitarbeiter in Vertrieb, Technik und Betrieb aus 30 Ländern. Für weitere Informationen: www.eutelsat.com; www.eutelsat.de

Pressekontakte:

Vanessa O'Connor
Tel: + 33 1 53 98 3888
email: voconnor@eutelsat.fr

Thomas Fuchs
Tel: + 49 (0) 2261 994 2395
email: tfuchs@fuchsmc.com

Investor Relations:

Lisa Sanders Finas
Tel: + 33 1 53 98 3092

Léonard Wapler
Tel.: +33 1 53 98 31 07
email: investor@eutelsat-communications.com

Anhang

Quartals-Erlöse nach Geschäftsfeldern (Geschäftsjahr 2010-2011)

In Mio. €	Drei Monate zum			
	30/09/2010	31/12/2010	31/03/2011	30/06/2011
TV-Dienste	195,5	196,5	198,5	195,9
Daten & Mehrwertdienste	58,9	58,0	58,9	58,3
<i>Daten</i>	47,2	45,9	47,3	47,6
<i>Mehrwertdienste</i>	11,7	12,1	11,5	10,7
Vielfältige Nutzungen	28,8	28,6	32,6	35,6
Andere	2,4	4,5	3,2	7,3
Zwischensumme	285,6	287,5	293,2	297,1
Einmalige Erlöse	-	2,7	2,0	-
Gesamtsumme	285,6	290,2	295,2	297,1

Quartalsergebnisse nach Geschäftsfeldern (Geschäftsjahr 2011-2012)

In Mio. €	Drei Monate zum			
	30/09/2011	31/12/2011	31/03/2012	30/06/2012
TV-Dienste	198,2	205,1	211,0	217,8
Daten & Mehrwertdienste	59,6	58,2	57,9	59,3
<i>Daten</i>	48,3	46,8	45,0	44,9
<i>Mehrwertdienste</i>	11,3	11,4	12,9	14,3
Vielfältige Nutzungen	36,2	38,2	37,0	35,0
Andere	1,3	2,0	2,8	(1,1)
Zwischensumme	295,4	303,6	308,7	311,1
Einmalige Erlöse	-	3,5	-	-
Gesamtsumme	295,4	307,1	308,7	311,1

Anmerkung: Zu festen Wechselkursen Euro US-Dollar hätte das Erlöswachstum im 4. Quartal des Geschäftsjahres 2011-12 bei 5,2% gelegen (+4,7% zu variablen Währungen), verglichen mit dem 4. Quartal 2010-2011.

Erlöse nach Geschäftsfeldern (in Prozent der Erlöse)*

Zwölf Monate zum 30. Juni	2011	2012
TV-Dienste	68,6%	68,6%
Daten & Mehrwertdienste	20,4%	19,4%
.....davon Datendienste	16,4%	15,2%
.....davon Mehrwertdienste	4,0%	4,1%
Vielfältige Nutzungen	11,0%	12,1%
Total	100,0%	100,0%

*ausschließlich andere Erlöse und einmalige Erlöse (22,1 Mio. € im GJ 2010-2011 und 8,6 Mio. € im GJ 2011-2012)

Veränderung der Netto-Verbindlichkeiten (in Mio. €)

Zwölf Monate zum 30. Juni	2011	2012
Netto Cash-Flow aus Unternehmensaktivitäten	816,8	697,2
Kapitalausgaben	(485,9)	(487,5)
Versicherungsansprüche aus Anlagevermögen und Anlagen	235,1	-
Operative freie Cash-Flows¹¹	566,0	209,7
Zins- und andere bezahlte Abführungen, Netto	(109,3)	(146,0)
Erwerb nicht-kontrollierter Anteile	(7,8)	(2,5)
Dividendenzahlungen (inkl. Nicht-kontrollierte Anteile)	(177,1)	(227,2)
Erwerb von Schatzbeteiligungen	(13,7)	(9,9)
Andere	(31,6)	0,2
Abnahme (Zunahme) Netto-Verbindlichkeiten	226,5	(175,7)

Erwarteter Satellitenstartplan

Satellit	Erwarteter Start	Transponder
EUTELSAT 21B	Q4 2012	40 Ku
EUTELSAT 70B	Q4 2012	48 Ku
EUTELSAT 3D*	Q1 2013	37 Ku
EUTELSAT 25B**	H1 2013	16 Ku / 7 Ka
EUTELSAT 3B	H1 2014	51 (Ku, Ka, C)
EUTELSAT 9B	H2 2014	60 Ku
EUTELSAT 8 West B	H1 2015	40 Ku / 10 C

Anmerkung: Satelliten gehen generell erst ein bis zwei Monate nach dem Start in den Betrieb.

* Ehemals-EUTELSAT 7B

** Partner-Satellit mit der Qatar Satellite Comp

11 In der Summe für 2011 ist eine Barzahlung der Versicherung für den Verlust des Satelliten W3B in Höhe von 235,1 Mio. € enthalten.